

Internationales Turnier im Rollstuhlbasketball

Am 15.9. fand in der Wörgler Gymnasiumhalle das alljährliche internationale Freundschaftsturnier der Rollstuhlbasketballer des RSC Tirol statt. Fünf Teams aus vier Ländern (Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz) kämpften um den Turniersieg, der gleichzeitig den Eintrag auf einen neu geschaffenen Wander/Ehrenpokal sicherte, welcher im Rehabilitationszentrum Bad Häring ausgestellt werden soll.

Die Rolling Rebels aus St. Gallen, ihrerseits Dritter der letztjährigen Schweizer Meisterschaft mitsamt österreichischen Nationalteamspieler



Andreas Riedl (Nr. 12) erkämpft sich den Ball

Franz Hagen, konnten sich in einem interessanten Finale den Titel holen. Am Ende des langen Turniertages hatten die Schweizer die besseren Kraftreserven und das sicherere Händchen beim Korbwurf und gewannen am Ende noch deutlich mit 55:35.

Für die Tiroler Gastgeber rund um Kapitän Harald Eder verlief dieses Vorbereitungsturnier nach einem holprigen Startsieg gegen den Regionalligagegner SB DJK Rosenheim und einem von Eigenfehler geprägten, aber siegreichen Match gegen den RC Enjo



Harald Eder bei einem Pass

Vorarlberg positiv. Nachdem Albatros Trient klar geschlagen werden konnte, zeigten die Rolling Rebels im Finale zwar, wer das beste Team des Turniers war, es konnten aber vor allem die Nachwuchsspieler Andreas Riedl und Kathrin Rieder einiges an Erfahrung dazugewinnen und das Team taktisch für die kommende Spielsaison in Deutschland eingestellt werden.

Um weiterhin Matchpraxis vor dem Regionalligastart im Oktober zu sammeln, bestreitet der RSC Tirol am 22.9. ein weiteres Vorbereitungsturnier in der Schweiz (Uster).